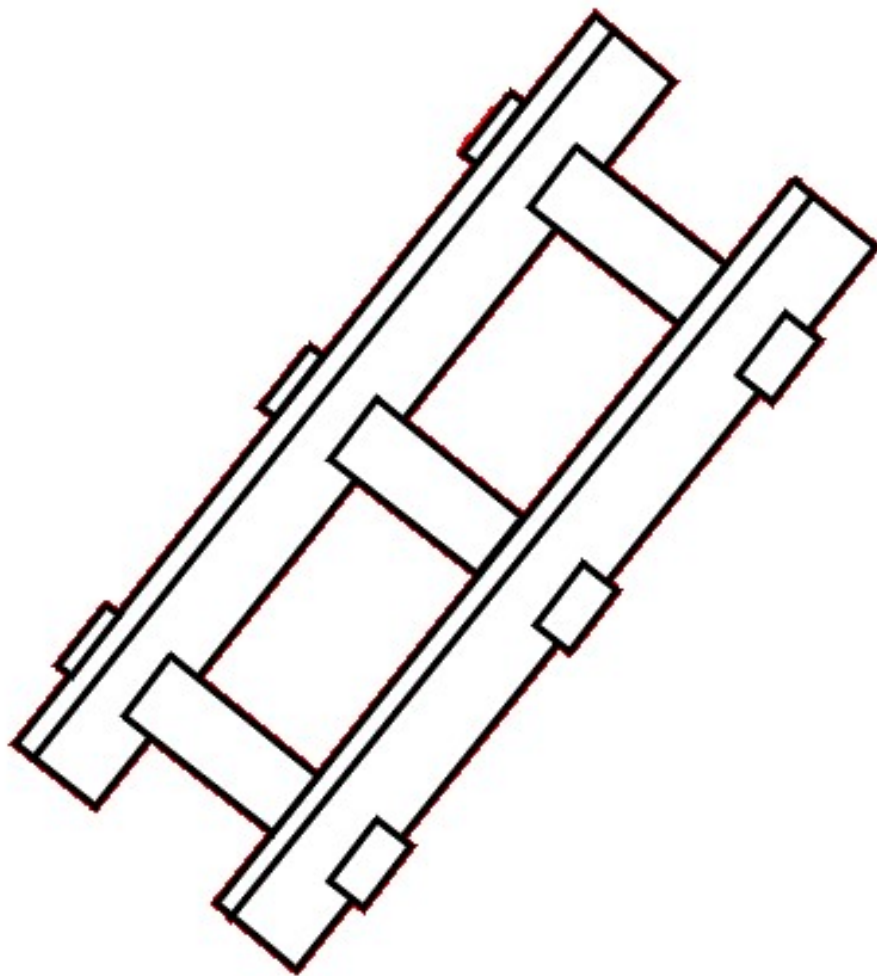


LEITERLI

INFOBLATT DER GEMEINDE ISENTHAL
Nr. 2/06



Herausgabe: Gemeinderat Isenthal

Erscheint zweimal jährlich im Januar und August

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

"Isenthal lebt, ihr macht etwas, weiter so, ihr seid initiativ, ihr bewegt etwas."

So hört man oft von Personen und Besuchern mit denen man ins Gespräch kommt, und die unser Tal von aussen sehen und erleben.

In der Tat, bei uns bewegt sich im Moment viel! Wir haben dieses Jahr wichtige Schritte unternommen, die für uns und unser Tal zukunftsweisend sind. Ich denke dabei an die Diskussion für einen Naturpark im Gebiet Urirotstock wie auch an die geführten Verhandlungen betreffend einem Wanderweg "Sonnenhalb", zwei Projekte, die nebst anderen, uns sicher in Bewegung halten werden.

Auch auf Gemeindeebene ist viel in Bewegung. An der ARA Isenthal haben die Reparaturarbeiten für den Ersatz der Scheibenwalze begonnen. Die Renovation des Gemeindehauses steht unmittelbar bevor, die EDV Anlage der Gemeindekanzlei wird bis Ende Jahr mit neuer Software eingerichtet und mit dem Amt für Informatik vernetzt.

Etwas mehr Bewegung wünschte ich mir in der Nachbearbeitung der Unwetterschäden vom letzten Jahr. Die Verhandlungen ziehen sich in die Länge, die Finanzierung ist ungewiss und nicht geregelt, aber auch das hält uns auf Trab und in Bewegung.

Bewegung ist ein wichtiges Element in unserer Gesellschaft. Unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden, unser Einkommen, alles bewegt uns. Indem wir uns bewegen, prägen und gestalten wir unser Umfeld, unser Tal, unsere Zukunft.

Keine Bewegung bedeutet Stillstand! Die schnelllebige Zeit zwingt uns, sich zu bewegen und anzupassen. Deshalb muss Bewegung sein. Im Mass, so dass es uns allen nützt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen schönen Sommer mit viel guter Bewegung.

Gasser Anton, Gemeindepräsident

Parkplatzregelung Isleten

Der Holzplatz der Schweizerischen Sprengstoff AG Cheddite wurde im Sommer 2005 zum Parkieren geöffnet und somit nach jahrelanger Absperrung der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Dadurch wurden ca. 50 neue Parkplätze geschaffen, was das Parkplatzproblem in Isleten wesentlich entschärfte. Um diese Investitionen (Verschiebung der Sprengstofflager, Planieren und Markieren des Platzes. Umlagerung des Holzes) zu amortisieren und um einen geordneten Parkbetrieb zu gewährleisten, wurde parallel dazu die Parkplatzbewirtschaftung eingeführt. Nach dem unwetterbedingten Unterbruch sind seit Mai 2006 alle Plätze wieder instandgestellt.

Bewirtschafter und Eigentümer der Parkplätze sind der Kanton Uri, die Korporation Uri und die Schweizerische Sprengstoff AG Isleten. Die Schweizerische Sprengstoff AG ist zuständig für die Kontrolle und die Aufsicht, ihr wurde diese Aufgabe auch vom Kanton Uri und der Korporation Uri übertragen.

Bei der Ausscheidung von Parkflächen hat sich der Bürgerrat und der Gemeinderat von Isenthal für die Erhaltung des Umschlagplatzes beim Tunnel eingesetzt, was von der Korporation Uri so auch bewilligt wurde. Dieser Platz ist mit einem generellen Parkverbot belegt, er dient ausschliesslich als Holzlager- und Umschlagplatz. Fahrzeuge, die im Zusammenhang mit Güterumschlag dort parkiert und abgestellt werden, sind der Bürgergemeinde zu melden. Solche Fahrzeuge sind in Absprache mit der Korporation Uri hinter der Windschutzscheibe deutlich zu kennzeichnen, damit keine irrtümlichen Anzeigen erfolgen.

Da auch der "Weg der Schweiz" durch diesen Platz führt und seitens des Kantons Auflagen dazu gemacht werden, ist nicht vorgesehen, diesen Platz für "Normal Parkierer" frei zu geben.

Dauerparkierer haben die Möglichkeit, auf dem Büro der Sprengstoff AG Isleten für die kostenpflichtigen Parkplätze eine Parkkarte zu lösen, gültig über einen längeren Zeitraum. Die Kosten belaufen sich für einen Monat auf Fr. 40.00, für zwei aufeinander folgende Monate Fr. 75.00, 3 Monate Fr. 110.00, 4 Monate Fr. 140.00 und für ein Jahr Fr. 240.00.

Die bis anhin gemachten Erfahrungen zeigen, dass die Bewirtschaftung der Parkflächen eine wesentliche Verbesserung betreffend Ordnung und damit Verkehrssicherheit gewähren.

Alle Beteiligten sind bestrebt die idyllisch gelegene Liegewiese mit Seeanstoss weiterhin der Öffentlichkeit unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Arbeitsgruppe Altersfragen

Wie Sie dem letzten „Leiterli“ entnehmen konnten, wurde die gemeinderätliche Kommission „Betreutes Wohnen im Alter“ aufgelöst. Da Fragen um das Thema Alter in unserer Gemeinde immer noch sehr aktuell sind, hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Ihr gehören folgende Personen an: Ursi Gehrig-Gisler (Vorsitz), Toni Gasser-Bissig (Vertretung Gemeinderat), Fridolin Gisler-Furrer und Vreni Infanger-Bissig.

Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, die Lebenssituation älterer Menschen in Isenthal zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Arbeitsgruppe in ihrer ersten Sitzung bereits einige Massnahmen ausgearbeitet:

➤ **Anlaufstelle**

Falls Sie Fragen zum Thema Alter haben, können Sie sich persönlich oder per Telefon an Vreni Infanger-Bissig, Heimeli, Tel. 041 878 12 61 wenden. Sie wird versuchen, auf Ihre Anliegen einzugehen und Sie, falls nötig, auf eine entsprechende Institution aufmerksam zu machen. Vreni Infanger-Bissig ist sehr kompetent und bringt viel Erfahrung mit. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

➤ **Altersturnen für Frauen und Männer**

Bereits seit vielen Jahren machen einige Frauen mit viel Einsatz im Altersturnen mit. Für Männer fehlt bis jetzt ein entsprechendes Angebot. Das wird sich nun aber ändern! Ab Herbst findet auch ein Altersturnen für Männer statt. Genaueres wird aber noch bekannt gegeben.

➤ **“Mach mit, blyb fit“**

Im Kanton Uri werden vielfältige Sportangebote für die zweite Lebenshälfte angeboten. Die Urner Bevölkerung 50 Plus ist aufgerufen, sich mehr zu bewegen und durch gemeinsame Sporterlebnisse die Lebensqualität zu verbessern. In einem Prospekt, der auf der Gemeindeganzlei aufliegt, werden diese Angebote vorgestellt. Holen Sie sich einen Prospekt und profitieren Sie von diesen tollen Ideen.

➤ **Schneeschuhlaufen**

Im nächsten Winter organisieren wir eine Schneeschuhwanderung. Wir werden Sie zu gegebener Zeit noch näher informieren.

➤ **Nachbarhilfe**

Sind Sie in der Situation, dass Sie gut zu Hause wohnen können, Ihnen aber gewisse Arbeiten (Putzen, Garten, etc.) zu einer Belastung werden? Vielleicht gibt es jemanden in Ihrer Nähe, der für Sie diese Arbeiten gegen eine Entschädigung erledigen könnte!

➤ **Rotkreuz-Fahrdienst**

Der Kantonalverband des Roten Kreuzes bietet einen Fahrdienst für betagte, behinderte und kranke Menschen an. Informieren Sie sich bei Frau Silvia Walker, Tel. 041 872 02 46.

Kurtaxen

Woher kennen so viele Menschen das Isenthal?

Sicher leistet auch Tourismus Isenthal einen wesentlichen Beitrag, Isenthal einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Dies geschieht durch gezielte Werbung. Mit dem Erstellen und dem Unterhalt des Wanderwegnetzes und vielen weiteren Aktivitäten. Viele positive Rückmeldungen bestätigen, dass diese Arbeit geschätzt wird.

Nur mit den Einnahmen aus den Kurtaxen ist es möglich diese vielfältigen Aufgaben wahrzunehmen. Kurtaxen müssen alle Touristen die im Isenthal übernachten bezahlen (pro Person und Nacht Fr. 1.-, Kinder ab 12 Jahren). Wenn jemand Feriengäste beherbergt denkt daran diese Taxen einzuziehen und an Tourismus Isenthal weiterzuleiten. Ihr könnt bei Edith Arnold, Wyler Einzahlungsscheine verlangen.

Tourismus Isenthal dankt ihnen herzlich für die wertvolle Mitarbeit.

Ausschreibung Gemeindelogo

In der letzten Ausgabe suchte der Gemeinderat ein Logo für die Gemeinde Isenthal. Damit sollen in Zukunft alle offiziellen Korrespondenzen der Gemeinde und weiterer Behörden und Kommissionen von Isenthal versehen werden.

Bis am 31. März 2006 sind drei Vorschläge eingegangen. Der Gemeinderat hat daraufhin eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern aus allen Behörden gebildet, die eine Auswahl des Logos vorgenommen hat. Die Arbeitsgruppe hat sich für eine Vorlage entschieden, die in Zusammenarbeit mit dem Ersteller im Moment noch weiter bearbeitet und verfeinert wird.

Leider lag die endgültige Version bis Redaktionsschluss des Leiterli noch nicht vor, wir werden zu gegebener Zeit über das Ergebnis berichten.

Der Gemeinderat dankt den Einsendern ihrer Vorschläge an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Arbeit.

Wanderweg Stalden-Neien-Schluchen

Bekanntlich haben die Stimmberechtigten an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. April 2006 das Kreditbegehren für den Wanderweg Stalden – Neien – Schluchen – Stertenberg – Schweigmatt - Seilbahn Gitschenen abtraktandiert.

Der Antragsteller begründete seinen Antrag mit den Argumenten, das Geschäft sei nicht gut vorbereitet und mit den Liegenschaftseigentümern sei zu wenig gesprochen worden.

Der Gemeinderat, die Tourismuskommission und Isenthal Netzwerk+ luden deshalb am 22. Mai 2006 alle betroffenen LiegenschaftsbesitzerInnen zu einer gemeinsamen Aussprache ein. Hier wurde in einer guten Diskussion die Befürchtungen und Ängste, aber auch Missverständnisse und Verletzungen ausdiskutiert. Am Schluss waren die betroffenen GrundeigentümerInnen bereit, in einem kleineren Kreis, die Bedingungen aufzustellen, die dann in einer Vereinbarung festgehalten und von beiden Parteien unterzeichnet werden.

Am 29. Mai 2006 einigten sich die Parteien. Die Bewilligung für einen Wanderweg wird auf Zusehen hin erteilt. Der Wanderweg wird mit einem Bike-Verbot belegt und der Aufforderung, die Hunde an der Leine zu führen. In der Vereinbarung sind diese Anliegen und die Kündigungsfristen aufzunehmen.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des „Leiterli“ ist diese Vereinbarung in der Vernehmlassung und es kann damit gerechnet werden, dass das Kreditbegehren an der Herbstgemeindeversammlung zur Abstimmung kommt.

Allen Beteiligten danken wir an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen und die Bereitschaft, sich für diesen Wanderweg eingesetzt zu haben.

Furrer Toni, Präsident Isenthal Netzwerk +

Bissig Kari, Präsident Tourismus Isenthal

Kurzinformationen

- ❖ Der Gemeinderat Isenthal hat vom **Kunstmuseum Luzern** einen **Dauereintritt** für 2 Personen, gültig bis am 01. Oktober 2006, erhalten. Im Moment kann dort die Ausstellung Bilder vom Vierwaldstättersee besichtigt werden. Interessierte können dieses Billett für einen Tag gratis ausleihen. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei Isenthal 041 878 11 31.
- ❖ Der Gemeinderat Isenthal hat der Dorfwassergenossenschaft eine **Bürgschaft** von Fr. 200'000.00 erteilt. Dadurch konnte die Dorfwassergenossenschaft ein IHG-Darlehen auslösen.
- ❖ Wir möchten alle Hundehalter und Hundehalterinnen daran erinnern, dass bis am 01. Januar 2007 alle **Hunde gekennzeichnet** (Chip oder Tätowierung) sein müssen.
- ❖ An der diesjährigen **Kilbiausstellung** vom 14./15. Oktober 2006, können Sie sich die Sagenfiguren von Gitschenen nochmals ansehen umrahmt von Naturbildern, gestaltet von Peter Gasser.
- ❖ Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am 14. November 2006, 19.00 Uhr ein **Präventionsveranstaltung** zum Thema Jugendalkoholismus, Jugendvandalismus, Jugendgewalt, Jugend und Sucht, statt findet. Zu dieser Veranstaltung in der Kreisschule Seedorf sind Jugendliche und Erwachsene eingeladen.
- ❖ Der Einsatz des **Zivilschutzes** von Basel wurde aus Spargründen sistiert. Der Kanton Uri hat ein Wiedererwägungsgesuch dem Kanton Basel eingereicht.
- ❖ Während des Sommers wurden an der Bärchistrasse und hinter dem Restaurant Urirotstock je ein **Robi Dog** montiert. Wir bitten die Hundehalter dieses Angebot zu nutzen.
- ❖ Die **Parkplätze** im Bereich Dorf wurden signalisiert. Wir bitten die Einheimische Bevölkerung ihre Autos wenn möglich auf ihren privaten Abstellplätzen zu parkieren, damit die öffentlichen Plätze für Besucher und Besucherinnen des Isenthals frei sind.
- ❖ Der nächste **Redaktionsschluss** für das Leiterli ist der **31. Dezember 2006**. Beiträge aus der Bevölkerung sind herzlich willkommen.

Zu- und Wegzüge

Wir freuen uns sehr unsere beiden neuen Einwohner Luthiger-Imhof Meinrad und Cornelia, Stettli im Isenthal willkommen zu heissen. Wir hoffen sehr, dass sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Leider haben wir auch mehrere Wegzüge zu verzeichnen.

Arnold Beatrice, Sonnheim

Infanger Bettina, La Montanara

Infanger Ernst, Brunniblick

Bissig-Staub Andrea mit Ihren Kindern Carla, Patricia, Mario und Sonja

Ihnen wünschen wir an ihrem neuen Wohnort alles Gute.

Aufruf der Kulturkommission

Die Kulturkommission Isenthal plant an der Kilbi 2007 eine Ausstellung über Isenthaler Geschlechter zu machen.

Aus diesem Grund sucht die Kulturkommission alte Familienfotos und evtl. Stammbäume. Vorhandenes Material können Sie Fridolin Gisler, Stutz, abgeben. Er wird die Sachen kopieren und Ihnen die Originale wieder zurück geben.

Wussten Sie schon, dass...

- auf unseren Alpen, in diesem Sommer, 418 Kühe, 358 Rinder, 119 Kälber, 65 Ziegen und 1'034 Schafe grasen.
- die Isenthaler Kollegischüler, im Rahmen der 100 Jahrfeier Kollegi (k6 dankt), zwei Tage Wanderwege geputzt haben.
- man als Single im Isenthal am steuergünstigsten, von allen Urner Gemeinden, wohnt.